

Direktinvestitionen in Deutschland nehmen zu

Köln. Ausländische Unternehmen haben im vergangenen Jahr mehr in Deutschland investiert. Dem Institut der deutschen Wirtschaft (IW) zufolge stiegen die Direktinvestitionen im Vergleich zu 2024 um rund 50 Prozent auf etwa 86 Milliarden Euro, teilte das IW am Montag mit. Die Investitionen aus Großbritannien wuchsen demnach um rund 284 Prozent auf 26 Milliarden Euro. Britische Unternehmen seien so mit einem Anteil von fast 31 Prozent der größte ausländische Investor in der BRD. Aus den USA wurden insgesamt noch 11,8 Milliarden Euro investiert, beinahe 44 Prozent weniger. (dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528989.direktinvestitionen-in-deutschland-nehmen-zu.html>